



März 2023

EU Parlament setzt Mindest-Energiestandards für Gebäude fest

Haus & Grund Buxtehude: das vernichtet die Altersvorsorge von Millionen Bürgerinnen und Bürgern!

„Wohnen wird noch teurer!“, kritisiert der 1. Vorsitzende von Haus und Grund Buxtehude André Grote, die Neufassung der EU Gebäuderichtlinie.

„In den kommenden zehn Jahren müssen etwa ein Drittel der Wohngebäude in Deutschland energetisch verbessert werden und das trifft vor allem Eigentümer älterer Ein- und Zweifamilienhäuser“, betont der 1. Vorsitzende, viele Eigentümer, so befürchtet Grote, werden das trotz angekündigter Förderungsprogramme nicht stemmen können.

„Auch auf Neubauten wird die neugefasste Richtlinie Auswirkungen haben, so sollen alle Gebäude ab 2030 Null-Emissions-Gebäude sein, das heißt, die Anforderungen an die Erstellung der Gebäude werden sich drastisch erhöhen, was mit höheren Mieten einhergeht“, warnt Grote deutlich.

Anstatt sich über Themen wie bezahlbares Wohnen auszutauschen, lässt sich auch die EU von idealistischen Wunschvorstellungen treiben und vergisst dabei, Lösungen anzubieten, wie wir durch effiziente, schlanke und unbürokratische Bauvorschriften bezahlbaren Wohnraum schaffen. Die Ziele der Bundesregierung, jedes Jahr 400.000 Wohnungen zu bauen, sind in weite Ferne gerückt. Eine bedrückende Entwicklung, findet der 1. Vorsitzende von Haus und Grund Buxtehude.

Nähere Informationen erhalten Mitglieder bei ihrem örtlichen Haus & Grund Verein in Buxtehude

Haus & Grund Buxtehude ist über den Landesverband Haus & Grund Niedersachsen Teil der bundesweiten Eigentümerschutz-Gemeinschaft mit insgesamt mehr als 900.000 Mitgliedern.

Pressekontakt:

Haus & Grund Buxtehude, Gabriele Krause

Wenn Sie zukünftig keine Pressemitteilungen mehr von Haus & Grund Buxtehude erhalten wollen, bitten wir um Nachricht an info@hausundgrund-buxtehude.de